

**Eberhard Jehle, Robert-Kochstr.22 79787 Lauchringen**

\*\*\*\*\*

**Ausschreibung der Kreismeisterschaften 2021**

\*\*\*\*\*

**für die Wettbewerbe: Gewehr, Pistole, Vorderlader , Wurfscheiben und Armbrust**

Vorwort: Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit ist diese Ausschreibung in der männlichen Form abgefasst. Sie gilt selbstverständlich auch sinngemäß in der weiblichen Form.

1. **Austragungstermine, Austragungsorte siehe Terminplan.**
2. **Zur Austragung** kommen die in der Anlage 3 aufgeführten Wettbewerbe und Klassen, sowie die in dieser Ausschreibung ergänzten Disziplinen für den SSK 9. Die mit klein geschriebenen Buchstaben "m" oder "e" gekennzeichnet sind, werden nur bis zur Landesmeisterschaft ausgetragen.
3. **Teilnahmeberechtigung:** Zugelassen sind alle Schützen, die an den Vereinsmeisterschaften teilgenommen, von den Vereinen an den Kreis gemeldet und eine Startkarte erhalten haben. Für alle gemeldeten Teilnehmer wird Startgeld erhoben. Es wird vom Kreis per Lastschrift von den Vereinen abgebucht.

**Das Teilnahmerecht zur Kreismeisterschaft ist nur möglich, wenn der Schütze an den Vereinsmeisterschaften teilgenommen hat und er bis zum 31.12.2020 beim Landesverband gemeldet ist. Liegt diese Meldung nicht rechtzeitig beim Landesverband vor, so erhält der Schütze keine Starterlaubnis zu den Meisterschaften.**

Die Meldung zur Kreismeisterschaft muss mit dem Mitgliederprogramm des SBSV im elektronischen Verfahren erfolgen. Schützen die im Mitgliedsprogramm keine Startberechtigung haben können zu den Meisterschaften nicht gemeldet werden.

Es ist Aufgabe des Vereines für ordentliche Mitgliedsdaten zu sorgen

Es werden keine Daten aus anderen Programmen verarbeitet.

**Die Sachbearbeiter sind nicht verpflichtet die Meldungen zu überprüfen.**

4. **Meldetermin:** 15.Januar 2021

Meldungen ausser Vorderlader an: eberhard.jehle@web.de

**Alle Vorderladermeldungen an: michael.haehnke@t-online.de**

5. **Wettkampfklassen:**

Es werden alle Klassen ausgeschrieben. Eine gesonderte Auflistung ist nicht erforderlich, da alle aktiven Schützen im Shooter-Programm erfasst sind.

Es erfolgt eine gesonderte Einzelwertung für weibl. und männl. Teilnehmer sofern ausgeschrieben.

6. **Wettbewerbe**

**6.1 Luftgewehr - Sportordnung Regel 1.10.**

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.

20 Schuß in der Schülerklasse, 40 Schuß in allen anderen Klassen.

Schießzeit in der Schülerklasse: 35 Minuten, davor 15 Minuten Vorbereitungszeit inkl. beliebig vieler Probeschüsse

Schießzeit in allen anderen Klassen: 60 Minuten, davor 15 Minuten Vorbereitungszeit inkl. beliebig vieler

Probeschüsse. Es wird auf Streifenbänder geschossen. Pro Streifenband 10 Spiegel a 1 Schuß,

#### **6.2 Luftgewehr Auflage SpoO. Regel 1.11 -**

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.  
30 Schuss in der Gesamtschiesszeit von 45 Minuten. Dazu beliebig viele Probeschüsse vor dem ersten Wettkampfschuss.  
Wird auf Streifenbänder geschossen, werden ( pro Streifenband 10 Spiegel )  
1 Schuss pro Spiegel abgegeben.  
Oder elektronische Anlage. **Wertung erfolgt in Zehntel.**

#### **6.3 Luftgewehr Dreistellung SpoO. Regel 1.20 -**

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.  
Schülerklasse und Jugendklasse  
60 Schuss in der Zeit von 105 Minuten  
aufgeteilt in:  
Kniend 35 Minuten ( inkl. Probe/ Vorbereitung )  
Liegend 30 Minuten ( inkl. Probe/ Vorbereitung )  
Stehend 40 Minuten ( inkl. Probe/ Vorbereitung )  
Umbauzeit jeweils 5 Minuten beim Wechsel der Stellung  
Pro Scheibe ein Wettkampfschuss oder elektronische Anlage  
Wenn keine Fernbedienung an der Seilzuganlage vorhanden ist, darf die Hilfskraft die Scheibenanlage betätigen.  
Lt. SpoO. Regel 0.2. hat der Schütze seine Waffe selbst zu laden und vor dem Laden seine Anschlagstellung einzunehmen (Ausnahme: Arm- und Handbeschädigte).

#### **6.4. Zimmerstutzen - SpoO. Regel 1.30.**

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.  
30 Schuß in 45 Minuten Wettkampfzeit davor  
15 Minuten Vorbereitungszeit incl. beliebig vieler Probeschüsse vor dem Start  
Je Wettkampfscheibe 2 Schuss

#### **6.5. Kleinkalibergewehr 100 Meter - SpoO. Regel 1.35.**

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.  
30 Schuß in 45 Minuten ( elektronische Anlage 40 Minuten ) Wettkampfzeit davor  
15 Minuten Vorbereitungszeit incl. beliebig vieler Probeschüsse vor dem Start  
Je Wettkampfscheibe 10 Schuss

#### **6.6. Kleinkalibergewehr 100 Meter Auflage - SpoO. Regel 1.36.**

Einzel- und Mannschaftswettbewerb, siehe Anlage 3.  
30 Schuß in der Gesamtzeit von 55 Minuten. Dazu beliebig viele Probeschüsse vor dem ersten Wettkampfschuß.  
Visierung: Diopter-Korn oder Zielfernrohr  
Gewicht der Waffe 7500 g, mit ZF 8000g, Zielfernrohr bis 12 fache Vergrößerung, kein Leuchtabsehen.  
Je Wettkampfscheibe 10 Schuß.

#### **6.7. KK-3 x 20- SpoO. Regel 1.40.**

Einzel- und Mannschaftswettbewerb siehe Anlage 3.  
Für männliche Teilnehmer ist die Freie Waffe bis 8,0 kg und für weibliche Teilnehmer das Sportgewehr bis 6,5 kg zugelassen.  
**60 Schuß**, je 20 Schuß in den Stellungen **kniend, liegend, stehend**, in der Gesamtzeit von **120 Minuten**  
**Bei Elektronischen Anlagen 105 Minuten Gesamtzeit.**  
davor 15 Minuten Vorbereitungszeit incl. beliebig vieler Probeschüsse vor dem Start,  
innerhalb der Schießzeit dürfen in den Anschlagarten liegend und stehend beliebig viele Probeschüsse, vor dem ersten Wettkampfschuss abgegeben werden. Je Wettkampfscheibe 5 Schuss.

### **6.8 Kleinkalibergewehr 50m Auflage SpoO. Regel 1.41**

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3. Klassen 68 bis 79  
30 Schuss in der Gesamtschiesszeit von 55 Minuten. Dazu beliebig viele Probeschüsse vor dem ersten Wettkampfschuss. Visierung: Diopter-Korn oder Zielfernrohr  
Gewicht der Waffe 7500g, mit ZF 8000g, Zielfernrohr bis 12 fache Vergrößerung, kein Leuchtabsehen  
Je Wettkampfscheibe 1 Schuss. **Wertung erfolgt in Zehntel.**

### **6.8.1 Kleinkaliber 50m mit Zielfernrohr SpoO. Regel 1.42**

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3. Klassen 30 bis 19.  
30 Schuss in **45** Minuten Wettkampfzeit, **davor** 15 Minuten Vorbereitungszeit incl. beliebig vieler Probeschüsse vor dem ersten Wettkampfschuss. Anschlagart: stehend freihändig,  
Je Wettkampfscheibe (KK-Scheibe 50m) **5 Schuss**

### **6.9. Großkaliber- Standardgewehr - 300 Meter SpoO. Regel 1.50.**

Einzelwettbewerb für die Schützenklasse, siehe Anlage 3.  
Schützinnen können ihrem Alter entsprechend, in der Einzelwertung in den Klassen der Herren mitstarten. Eine gesonderte Wertung erfolgt nicht.  
60 Schuß je 20 Schuß in den Anschlagarten kniend, liegend, stehend, in der Gesamtzeit von **120 Minuten;**  
Davor 15 Minuten Vorbereitungszeit incl. beliebig vieler Probeschüsse vor dem Start. Vor den Anschlagarten Liegend und Stehend dürfen beliebig viele Probeschüsse abgegeben werden. Elektronische Auswertung.

### **6.10 Unterhebelgewehr -SpoO. Regel 1.56**

Einzelwettbewerb für die Schützenklasse, siehe Anlage 3.  
**Disziplin I (1.56):** Lever Action Gewehre im Kaliber 22 lfb (22 Ir.)  
**Disziplin II (1.57):** Lever Action Gewehre für Zentralfeuermunition  
Zugelassen sind Unterhebelgewehre, deren Modelle vor 1900 entwickelt wurden. Zugelassen sind auch entsprechende Repliken. Dieser Ausschreibung entsprechende Vorderschaftrepetierer sind zugelassen. Der Nachweis obliegt in jedem Fall dem Schützen.  
**Bekleidung:** Spezialbekleidung, wie Schießjacke nach Ziffer 1.2.3 SpO. Schießhose nach Ziffer 1.2.4 SpO, Schießschuhe nach Ziffer 1.2.5 SpO sowie Kniendrolle nach Ziffer 1.4.2 SpO. sind nicht erlaubt  
**Visierung**  
Offene Visierung, alternativ Lochkimme mit kleinem Schraubteller. Vernierdiopter u.ä. sind nicht erlaubt.  
**Schießbrille:** mit Irisblende ist erlaubt.  
**Munition**  
Disziplin I: Randfeuerpatronen im Kaliber 22 lfb (.22 Ir.)  
Disziplin II: Handelsübliche (auch selbstgeladene) Zentralfeuermunition <11,63mm (.45)(**Kurzwaffenpatronen**)  
**Schießentfernung und Scheiben**  
Die Schießentfernung beträgt 50m. Scheiben: Disziplin I + II: Gewehrscheibe 100m gemäß 0.20 SpO.  
**Schusszahlen - Schießzeit**  
Die Disziplinen I und II bestehen aus je 40 Schuss.  
20 Schuss stehend in 4 Serien a 5 Schuss in 75 Sek.  
20 Schuss kniend in 4 Serien a 5 Schuss in 75 Sek.  
Beim Wechsel des Anschlages vom Stehend- zum Kniendschießen beträgt die Pause max. **5** Min.  
**Probeschüsse**  
Vor Beginn der Wettkampfschüsse: 1 Probeserie im Stehendanschlag a 5 Schuss in 75 Sek.  
**Ergebnisgleichheit** hier wird nach SpoO Regel 0.12.1 verfahren  
**Wertung:**  
Disziplin I: Wertung gemäß SpO Kleinkaliber.  
Disziplin II: Bei angeschossenen Ringen muss die Einschussmitte auf dem den Ring begrenzenden Kreis liegen (Zentrumswertung).

### **Durchführung**

Die Schützen haben vor Beginn einer Serie die jeweilige Stellung einzunehmen, jedoch darf die Waffe erst nach dem Start der Serie in Anschlag genommen werden.  
Nach dem Kommando "Laden" fragt der Schießleiter: "Sind Sie bereit?". Kommt kein Widerruf, wird nach ca. 5 Sek. mit dem Kommando "Feuer" die 5-Schuss-Serie gestartet. Bei Widerruf ist dem Schützen einmalig Gelegenheit zu geben, seine Vorbereitungen in einer Zeit von 15 Sek. abzuschließen. Nach

Ablauf der Zeit von 15 Sek. kommt der Aufruf: "Achtung" und nach weiteren ca. 5 Sek. das Kommando "Start". Nach Ablauf der Schießzeit von 75 Sek. gibt der Schießleiter das Kommando: "STOP". Ein nach diesem Kommando abgegebener Schuss wird für diese Serie nicht gewertet. Dem Schützen wird der beste Treffer auf der gerade beschossenen Scheibe abgezogen.

#### **6.11 Ordonnanzgewehr**

**Ordonnanzgewehr offene Visierung -SpoO. Teil 1 Regel 1.58O**

**Ordonnanzgewehr geschlossene Visierung -SpoO. Teil 1 Regel 1.58G**

Einzel- und Mannschaftswettbewerb, siehe Anlage 3.

**Weibl. Teilnehmer können ihrem Alter entsprechend in den Klassen der Herren mitstarten.**

**Eine gesonderte Wertung erfolgt nicht.**

**Scheibe:** Scheibe Gewehr 100m SpO Regel 0.20; auf jede Scheibe werden 10 Schuss abgegeben.

**Durchführung - Schusszahlen und Scheiben bei Meisterschaften:**

**Schusszahl:** 40 Schuss, davon 20 Schuss liegend in 2 Serien a 10 Schuss; SpO Regel 1.1.1

und 20 Schuss stehend in 2 Serien a 10 Schuss; SpO Regel 1.1.2

**Probeschüsse:** Vor Beginn der Wettkampfschüsse im Liegend Anschlag ist eine unbegrenzte Probeserie erlaubt, vor dem Stehendanschlag ist ein Probeschiessen von 5 Schuss gestattet.

**Wettkampfzeit:** Einschließlich der Probeschüsse 45 Minuten

**Wertung:** Bei angeschossenen Ringen muss die Einschussmitte auf dem den Ring begrenzenden Kreis liegen (Zentrumswertung).

**Trefferbeobachtung:** zur Trefferbeobachtung dürfen Fernrohre benutzt werden. Eine Anzeige erfolgt nicht.

**Ergebnisgleichheit hier wird nach SpoO Regel 0.12.1 verfahren**

#### **6.12. KK- 3 x 40 SpoO. Regel 1.60**

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.

Keine Einzelwertung in stehend und kniend.

Kombinierte Wertung mit dem **KK 3 x 20**

**Gesamtschießzeit 3 x 40 elektr. Anlage 165 Minuten,**

**Schießzeit 3 x 20 elektr. Anlage 120 Minuten**

Davor 15 Minuten Vorbereitungszeit incl. beliebig vieler Probeschüsse vor dem Start. Vor den Anschlagsarten Stehend und Liegend dürfen beliebig viele Probeschüsse vor dem ersten Wettkampfschuß abgegeben werden.

Ablauf in folgender Reihenfolge der Stellungen **Kniend: Liegend: Stehend:**

#### **6.13. Kleinkaliber - Liegendkampf - SpoO. Regel 1.80.**

Einzel und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.

Für männliche Teilnehmer ist die Freie Waffe bis 8,0 Kg für

weibliche Teilnehmer das Sportgewehr bis 6,5 kg zugelassen.

**Schüler die eine Ausnahmegenehmigung (§ 27) für das Schießen mit sonstigen Schusswaffen vorlegen können, erhalten eine Startgenehmigung bis zur LM und können bei der Jugend als Einzelschützen starten.**

60 Schuß in der Gesamtzeit 60 Minuten, davor 15 Minuten Vorbereitungszeit incl. unbegrenzter Anzahl von Probeschüssen vor dem Start. Pro Wettkampfscheibe ( 5 Schuß.)

#### **6.14 Großkaliber-Liegendkampf 300 Meter - SpoO. Regel 1.90**

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.

Mehrlader sind als Einzellader zu verwenden.

60 Schuss in der Gesamtzeit von **60 Minuten**, davor, 15 Minuten Vorbereitungszeit incl. beliebig vieler Probeschüsse vor dem Start. **Elektronische Auswertung.**

#### **6.15. Ordonnanzgewehr - Liegendkampf 100 Meter - SpoO Regel 1.97.**

**Ordonnanzgewehr offene Visierung -SpoO. Teil 1 Regel 1.97O**

**Ordonnanzgewehr geschlossene Visierung -SpoO. Teil 1 Regel 1.97G**

Einzel- und Mannschaftswettbewerb siehe Anlage 3.

**Weibl. Teilnehmer können ihrem Alter entsprechend in den Klassen der Herren mitstarten.**

Zugelassen sind Einzel- und Mehrlader (**nur Ordonnanzgewehre wie unter 6.11**)

im Kaliber: 6 - 8 mm **Schusszahl:** 30 Schuss in der **Gesamtzeit** von 45 Minuten.

Vor Beginn der Wettkampfschüsse ist jeweils eine Probeserie a 5 Schuss gestattet

**Elektronische Auswertung.**

### **6.16. Luftpistole - SpoO. Regel 2.10**

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.  
Schülerklasse 20 Schuß in der Gesamtzeit von **30 Minuten**. ( Bei Zuganl. 40 Min ) **davor .....**  
Alle anderen Klassen, 40 Schuß in der Gesamtzeit von **50 Minuten** ( Bei Zuganl. 60 Min ) **davor**  
15 Minuten Vorbereitungszeit incl. beliebig vieler Probeschüsse vor dem Start.  
Je Wettkampfscheibe 5 Schuß.

### **6.17 Luftpistole Auflage SpoO. Regel 2.11**

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.  
30 Schuss in der Gesamtschiesszeit von 45 Minuten. Dazu beliebig viele Probeschüsse vor dem ersten Wettkampfschuss.

**Elektronische Auswertung in Zehntel.**

### **6.18. Freie Pistole - SpoO.Regel 2.20**

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.  
Weibliche Teilnehmer können ihrem Alter entsprechend in der Herrenklasse mitstarten.  
60 Schuß in der Gesamtzeit von 105 Minuten, **davor 15 Minuten** Vorbereitungszeit incl. beliebig vieler Probeschüsse vor dem Start. Je Wettkampfscheibe 10 Schuß.

#### **6.18.1 Freie Pistole Auflage- SpoO.Regel 2.21**

Einzel- und Mannschaftswertung siehe Anlage 3.  
Wertung in Senioren/in I. Mannschaft offene Seniorenklasse.  
30 Schuss **stehend** aufgelegt. Schießzeit 55 Minuten.

### **6.19. Olympische Schnellfeuerpistole - SpoO.Regel 2.30/2.31**

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.  
Weibliche Teilnehmer können ihrem Alter entsprechend in der Herrenklasse mitstarten.  
2 Durchgänge a` 30 Schuß a` 2 Serien in 8, 6 und 4 Sekunden.  
Eine Probeserie in der Zeit von 8 Sekunden ist vor jedem Durchgang erlaubt  
**Munition:** Kaliber 5,6 (.22 lfb) mit einem Geschossgewicht von mindestens 2,53g =39 Grain und einer Mündungsgeschwindigkeit von mindestens 250m/s.

### **6.20. Sportpistole - Kleinkaliber- SpoO.Regel 2.40**

Einzel- und Mannschaftswettbewerb siehe Anlage 3.  
Zugelassen sind Revolver und selbstladende Pistolen im Kaliber 5,6 mm (.22l.r.)  
Präzision: 6 Serien a` 5 Schuß in je 5 Minuten. Je Wettkampfscheibe 5 Schuss.  
Duell: 6 Serien a` 5 Schuß im Rhythmus von 3 Sekunden Schießzeit und 7 Sekunden Pause.  
Probeschießen: Vor Beginn des Präzisionsschießens kann eine Serie von 5 Schüssen in 5 Minuten abgegeben werden.  
Vor Beginn des Duellkampfes ist eine Probeserie (5 Schuß) entsprechend dem Duellprogramm erlaubt.

### **6.20.1 Sportpistole – Kleinkaliber Auflage**

#### **25m Pistole - SpoO. Teil 2 Regel 2.41 -**

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.  
25m Pistole Auflage – SpoO, Teil 9 Regel 2.41 Einzel- und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.  
Zugelassen sind Revolver und selbstladende Pistolen im Kaliber 5,6 mm (.22l.r.) Bezüglich aller Abmessungen und Beschreibungen sowie den Optiken und Visieren gelten die Regeln der 25m Pistole. Auflagepunkt siehe SpoO Teil 9, Regel 2.11  
Durchführung: Durchführung und Ablauf nach den Regeln der 25m Pistole Präzision und dem Teil 9 der SpoO  
Präzision: 6 Serien à 5 Schuss in je 150 Sekunden. Je Wettkampfscheibe 10 Schuss.  
Probeschießen: Vor Beginn des Wettkampfes kann eine Serie von 5 Schüssen in 150 Sekunden abgegeben werden.

### **6.21. Zentralfeuerpistole 30/38 - SpoO. Regel 2.45**

Einzel- Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.

Schützinnen können ihrem Alter entsprechend in der **Einzelwertung** in den Klassen der Herren starten. Eine gesonderte Wertung erfolgt nicht.

Zugelassen sind Revolver und selbstladende Pistolen des Kalibers 7,62 mm(30) bis 9,6mm(38).Es werden 60 Schuß geschossen, weitere Ausführung wie Sportpistole - Kleinkaliber.

#### **Pistole und Revolver**

##### **6.23. 9mm SpoO.Regel 2.53**

##### **6.24. .357 Magnum SpoO.Regel 2.55**

##### **6.25. .44 Magnum SpoO.Regel 2.58**

##### **6.26. .45 ACP SpoO.Regel 2.59**

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.

Weibl. Teilnehmer können ihrem Alter entsprechend in den Klassen der Herren mitstarten.

Eine gesonderte Wertung erfolgt nicht.

Zugelassen sind Pistolen und Revolver in verschiedenen Wertungsklassen.

Kaliber: entsprechend der Wertungsklasse.

Mündungsbremse: nicht gestattet.

Visierung: Offene Visierung bestehend aus zwei Zielmitteln; Kimme und Korn von beliebiger Form.

Zielhilfsmittel sind nicht gestattet.

Anschlagsart: Stehend freihändig. Die Waffe darf mit zwei Händen gehalten werden. Es darf im

Voranschlag geschossen werden. Stützen oder Bandagen sind nicht erlaubt.

Sicherheit: Das Tragen von Waffen in Holstern ist verboten.

Durchführung, Schusszahlen und Scheiben bei Meisterschaften:

Schusszahl und Scheiben: 40 Schuss, bestehend aus 2 Durchgängen zu je 20 Schuss

4 Serien a 5 Schuss in je 150 Sekunden - Präzisionsscheibe

4 Serien a 5 Schuss in je 20 Sekunden - Duellscheibe

Probeschüsse: Vor Beginn der ersten Wettkampfsreihe 150 Sekunden ist eine Probeserie a 5 Schuss auf die Präzisionsscheibe in 150 Sekunden gestattet.

Bei Ergebnisgleichheit ist nach SpO Regel 0.12.1. zu verfahren

### **6.22 Standardpistole - SpoO. Regel 2.60**

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.

Schützinnen können ihrem Alter entsprechend in den Klassen der Herren mitstarten. Eine gesonderte Wertung erfolgt nicht.

Zugelassen sind Revolver und selbstgeladene Pistolen des Kalibers 5,6mm(22l.r)

60 Schuß, 12 Serien à 5 Schuss zu je 4 Serien in 150 sek, 20 sek, 10 sek.

Vor Beginn des Wettkampfes kann eine Probeserie von 5 Schüssen in 150 Sekunden abgegeben werden.

### **6.23 Armbrust 10 Meter - SpoO. Regel 5.10**

Mannschaftswettbewerbe ohne Unterteilung. Einzelwertung siehe Anlage 3.

40 Schüsse, dazu beliebig viele Probeschüsse vor dem ersten Wettkampfschuss.

Gesamtzeit von 90 Minuten..

Je Wettkampfscheibe 1 Schuß.

### **6.24 Vorderladerwettbewerbe**

#### **6.42 Perkussionsgewehr - 50 Meter - SpoO. Regel 7.10**

#### **6.43 Freies Perkussionsgewehr - SpoO. Regel 7.15.**

#### **6.44 Perkussions - Dienstgewehr - 100 Meter SpoO. Regel 7.20.**

#### **6.45 Steinschlossgewehr - SpoO. Regel 7.30.**

#### **6.46 Steinschlossgewehr 100 m liegend – Rahmenprogramm bis Landesmeisterschaft**

#### **6.47 Muskete SpoO. Regel 7.35**

#### **6.48 Perkussionsrevolver - SpoO. Regel 7.40.**

#### **6.49 Perkussionspistole - SpO. Regel 7.50.**

### **6.50 Steinschlosspistole - SpoO Regel 7.60.**

Einzelwertung ohne Klasseneinteilung, siehe Anlage 3.

Vorbereitungszeit inkl. Probeschießen 10 Minuten.

40 Minuten Wettkampfzeit, in der 15 Wettkampfschüsse abgegeben werden können.

**Die gültige Erlaubnis nach § 27 Sprengstoffgesetz sind unaufgefordert vorzuzeigen. Können diese Dokumente nicht vorgelegt werden besteht keine Startberechtigung.**

### **6.25 Wurfscheibenschießen**

#### **Trap SpoO. Regel 3.10**

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.

Jeder teilnehmende Verein, der mit mehr als 3 Schützen bei Trap, mit mehr als 1 Schütze bei Skeet und Doppeltrap bei der Meisterschaft vertreten ist, stellt einen qualifizierten Mitarbeiter zur Abwicklung einer reibungslosen Meisterschaft.

Geschossen werden 100 Wurfscheiben in 4 Serien zu je 25 Wurfscheiben, Frauen schießen

#### **Schießtag ist für alle der Sonntag**

Als Qualifikation zur Landesmeisterschaft wird das Einzelergebnis der Kreismeisterschaft zu Grunde gelegt. Vereine, die in einer Disziplin und Klasse (nach Ausschreibung) 3 oder mehr Starter haben, können am Schiesstag vor dem ersten Start eine Mannschaft melden.

Die Auslosung der Startnummern und Rotteneinteilung, in der Disziplin Skeet, erfolgt am 1. Wettkampftag um 9.00 Uhr. Schützen, die nicht rechtzeitig in der Rotte antreten, erhalten 3 Wurfscheiben Abzug.

Die Auslosung der Startnummern, Rotteneinteilung und Startzeit, in der Disziplin Trap, erfolgt nach Bekanntgabe der Limitzahlen. Es werden 42 Startkarten vergeben. Alle benötigten Informationen wie Startzeit, Rotte und Stand sind auf der Startkarte aufgelistet.

Ersatzschützen:

In der Disziplin Trap werden 8 Ersatzschützen nach Bekanntgabe der Limitzahlen und der Auslosung vordefiniert.

Die Ersatzschützen werden durch ihre Qualifikationsergebnisse und ihre Wettkampfklasse ausgelost und in der Ersatzschützenliste aufgenommen und bekannt gegeben (Ersatz 1: Name, Ersatz 2: Name.....Ersatz 8: Name).

Bei Abmeldung von Schützen oder bei nicht Antritt von Schützen am Wettkampftag haben die Ersatzschützen die Berechtigung die freien Startplätze einzunehmen.

Ersatzschütze 1 hat die höhere Startpriorität wie Ersatzschütze 2 usw.

Die Startkarte wird durch die Wettkampfleitung Vorort ausgestellt und das Startgeld eingezogen.

### **7.Sonstige Bestimmungen:**

Ist in einem Wettbewerb eine Wettkampfklasse nicht ausgeschrieben, so steht es allen Schützen und Schützinnen frei, sich für die Teilnahme der nach Schema 0.7.1.1 der SpoO aufgezeigten nächsthöheren bzw. leistungsstärkeren Wettkampfklasse zu entscheiden. Ist auch diese nicht ausgeschrieben, kann in der Leistungsstärksten Klasse gestartet werden. Dies gilt auch für die Jugendklasse. Für die Schülerklassen besteht Klassenbindung.

Für Schützinnen ist die Leistungsstärkste Klasse, die Damenklasse.

Starten Schützen und Schützinnen, deren Wettkampfklasse im Mannschaftswettbewerb nicht ausgeschrieben ist, in Mannschaftswettbewerben der höheren Wettkampfklasse, so werden deren Einzelergebnisse in denjenigen Wettkampfklassen gewertet, denen sie angehören

### **8 .Mannschaftsstärke:**

Die Mannschaftsstärke beträgt generell 3 Teilnehmer. Mannschaften die nicht komplett antreten, haben keine Startberechtigung bei der **Landesmeisterschaft.**

### 9. Zulassung/Startberechtigung:

Waffen- und Bekleidungskontrollen werden von den Standaufsichten vorgenommen. Jeder Teilnehmer hat sein amtlicher Personalausweis und die gültige Startkarte mit sich zu führen, aus der ersichtlich ist, in welcher Wettkampfklasse und für welchen Verein er startberechtigt ist. Kann ein Teilnehmer vor dem Start diese Nachweise nicht erbringen, so ist eine Gebühr von 5,- Euro zu entrichten. **Will ein Schütze an der Landesmeisterschaft nicht teilnehmen, so hat er sich nach dem Wettkampf schriftlich im Wettkampfbüro abzumelden.**

### 10. Mannschaftsummeldungen:

Mannschaftsummeldungen müssen 30 Minuten vor dem Start des ersten Schützen vorgenommen werden.

### 11. Startgelder:

Startgeld ist Reuegeld, und wird im Abbuchungsverfahren eingezogen.

**Schützen deren Startgeld am Wettkampftag nicht entrichtet ist, haben keine Startberechtigung !!!!**

Luftgewehr und Luftpistole	Schüler	Euro 6,00
Luftgewehr Dreistellung	Schüler u. Jugend	Euro 7,00
Luftgewehr und Luftpistole	alle anderen Klassen	Euro 7,00
Zimmerstutzen	alle Klassen	Euro 7,00
Kleinkaliber 3*20	alle Klassen	Euro 10,00
Kleinkalibergewehr 100 Meter	alle Klassen	Euro 8,00
Alle Aufgledisziplinen	alle Klassen	Euro 8,00
Freie Pistole	alle Klassen	Euro 10,00
Sportpistole Kleinkaliber	alle Klassen	Euro 10,00
Vorderlader Lang- und Kurzwaffen	alle Klassen	Euro 10,00
Kleinkalibergewehr liegend	alle Klassen	Euro 10,00
Armbrust Halle	alle Klassen	Euro 8,50
Zentralfeuer 30/38	alle Klassen	Euro 13,50
Olympische Schnellfeuerpistole	alle Klassen	Euro 13,00
Standardpistole	alle Klassen	Euro 13,00
Kleinkalibergewehr Freie Waffe	alle Klassen	Euro 12,00
Ordonnanz GK- 100 Meter	alle Klassen	Euro 11,00
Großkalibergewehr 100 Meter	alle Klassen	Euro 11,00
Großkalibergewehr 300 Meter	alle Klassen	Euro 13,00
Gebrauchspistole/Revolver	alle Klassen	Euro 13,50
Unterhebelgewehr	alle Klassen	Euro 11,00
Wurfscheiben	Herren	Euro 30,00
	Frauen	Euro 30,00

### 12. **Auszeichnungen: in 2021 nur für die Schüler, Jugend und Junioren.**

Mannschaften: Die drei Ersten erhalten Urkunden.

Einzelschützen: Die drei Ersten erhalten Medaillen

### 13. **Vorschießen ( siehe Ausschreibung LM 2021 )**

**Das Vorschießen muss schriftlich oder per Mail bis 14 Tage vor dem festgesetzten Meisterschaftstermin beim Kreissportleiter beantragt sein,**

**Dieser entscheidet über den Antrag und bestimmt den Zeitpunkt und Ort des Vorschießens.**

**Für jede Disziplin ist ein Antrag erforderlich. Bearbeitungsgebühr 15,00€**

#### 14. Siegerehrung:

Die Siegerehrung ist Bestandteil der Kreismeisterschaft und findet jeweils nach Ende des jeweiligen Schießens statt. Genaue Zeiten werden durch Aushang bekannt gegeben. Wer an der Siegerehrung nicht teilnimmt hat kein Anrecht auf eine Medaille.

#### 15. Allgemeine Bestimmungen:

Jeder Teilnehmer anerkennt durch seine Teilnahme die Bestimmungen dieser Ausschreibung. Wer durch ungebührliches Verhalten gegenüber den Schützen oder den Mitarbeitern den Ablauf der Meisterschaft stört, kann vom Stand verwiesen werden.

***Der Veranstalter, (Sportschützenkreis 9 Hochrhein) haftet nicht für Schäden und deren Folgen. Für Einsprüche jeglicher Art wird eine Gebühr von 10,- Euro erhoben.***

***Die Startkarten werden per Mail an den Vereinsverantwortlichen versandt.  
Die Startgeld-Rechnung an den Vereinsvorsitzenden.  
Es ist Sache des Vereins, die korrekte Adresse mitzuteilen.***

***Jeder Schütze ist für seine Druckluftkartusche alleine verantwortlich,  
Der Veranstalter lehnt jegliche Haftungsansprüche gegen über Dritten ab.  
Die Nutzungsdauer von Druckluftkartuschen wird bei der Waffen-Kontrolle und am Schützenstand überprüft, damit wird gewährleistet, dass die Sicherheit vorhanden ist. Ein Start mit der abgelaufenen Kartuschen ist nicht möglich.***

**Das Kampfgericht wird durch Aushang bekanntgegeben.**

Die Ausgabe der Wettkampfscheiben erfolgt auf dem Schießstand. Jeder Schütze ist für die übergebenen Scheiben selbst verantwortlich und hat diese vor Beginn des Wettkampfes nachzuzählen.

Die Disziplinen Luftgewehr - Dreistellung wird auf Zuanlagen ausgetragen. Die Scheibenwechsler sind von den teilnehmenden Vereinen zu stellen.

Jeder Schütze hat dafür zu sorgen, dass die Sicherheit nach SpoO Regel 0.2 eingehalten ist.

**Es wird darauf hingewiesen, dass in allen Waffen eine Sicherheitsfahne eingebracht werden muss. Bei Luftgewehr und Luftpistole muss ein Sicherheitsfaden durch den Lauf gesteckt sein.**

Alle Teilnehmer an den Wettbewerben Vorderlader und Zentralfeuerwaffen ( ab 2.45 und 2.55 ff ), sind verpflichtet, eine Schutzbrille zu tragen. Der Sprengstofflaubnisschein ist unaufgefordert bei der **Wettkampfleitung** vorzulegen.

Für alle nicht besonders aufgeführten Bestimmungen ist die aktuelle Sportordnung des Deutschen Schützenbundes verbindlich.

Die Anlagen sind Bestandteil dieser Ausschreibung.

Personenbezogene Daten und Ergebnisse werden gespeichert, übermittelt sowie im Internet veröffentlicht.

#### 16. Änderungsvorbehalt:

Änderungen und Ergänzungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

gez. Bernd Schweizer

Kreisschützenmeister

gez. Eberhard Jehle

Kreissportleiter